



Bildung Unzensuriert

Eugenik – Ziel der neuen Weltordnung? – Alexander Benesch



Die Mächtigen dieser Welt haben das Ziel jedes Detail im Leben eines Menschen absolut zu kontrollieren. Erfahren Sie in diesem Vortragsabschnitt von Alexander Benesch, wie die Weltbevölkerung unter dem wissenschaftlichen Deckmantel der Eugenik massiv reduziert werden soll, mit dem Endziel eine neue Weltordnung aufzubauen.

- Alexander Benesch
- Geboren am 19. Februar 1984 in Feuchtwangen
- Gründer und Betreiber von Recentr.com, ehemals infokrieg.tv
- Mit Themen wie u.a. geheime Machtstrukturen, Kriminologie, geheimdienstliche Methoden und Operationen, die Kontrolle über Ideologien und politische Szenen
- Man nennt ihn "Wandelndes Lexikon des Wissens"

Sehen Sie im Anschluss einen Auszug aus dem AZK-Vortrag: „Die neue Weltordnung“ mit dem Schwerpunkt: „Eugenik – Ziel der neuen Weltordnung?“

Also das Verständnis, wie Regierungen ihre Bürger manipulieren, ist wirklich essenziell. Und man hat natürlich dann schon die Frage gestellt heute: Was ist das Endziel? Was wollen die eigentlich? Die haben mehr Geld, als sie brauchen, die haben mehr Macht, als man sich jemals erträumen könnte. Was ist das Endziel? Haben die vielleicht irgendwie noch eins draufzusetzen? Leider: Ja! Wir sehen unglaublich viele Zitate von der globalen Elite, wo sie eben sagen: Wir wollen die Weltbevölkerung reduzieren auf 500 Millionen Menschen. (siehe: Aussagen der Guidestones of Georgia)

Und jetzt bitte ich einfach unsere Technik darum, den einen Clip zu spielen aus dem Film "Endgame – Blueprint for Global Enslavement". Da seht ihr quasi die Eugenik in der Gesamtheit. Ihr seht, was sie ist, wer dahinter steckt, wie sie umbenannt worden ist und wie sie uns heute unter neuem Namen angedreht wird. Und ich sage euch: Es ist richtig ernst! Die Probleme der Pharmaindustrie... Ich meine, wir haben jetzt neue Statistiken aus Amerika. Man hat mittlerweile eine 40-prozentige Wahrscheinlichkeit, an Krebs zu sterben^{*2}, und wie gesagt, jeder kriegt Allergien und alles geht den Bach runter. Die Leute sterben massenweise an solchen Dingen. Und wir sehen eben die Elite, die sagt: "Ja, das ist uns eigentlich ganz recht"!

Also bitte ich, den Clip abzuspielen über Eugenik, und das macht sicherlich Einiges deutlich.

[Auszug aus dem Film: Endgame – Blueprint for Global Enslavement]

Woher kommt diese Geisteshaltung? Warum töten die Eliten solche Massen an Menschen, selbst wenn niemand ihnen Widerstand leistet, selbst wenn sie bereits die völlige Kontrolle erlangt haben?

Welche Ideologie treibt den psychopathischen Geist der Elite an? Seit Plato`s Zeit, vor 2400 Jahren haben die Planer von Staatengebilden offen ihre Absicht erklärt, jedes Detail im

Leben eines Bürgers zu kontrollieren. Von Fortpflanzungsprogrammen bis hin zur Massentötung von unerwünschtem Leben. Der dunkle Traum hält seit Jahrtausenden an. Die wissenschaftliche Rechtfertigung für Tyrannei hat die Eliten immer angezogen, weil sie einen bequemen Vorwand dafür liefert, die Mitmenschen schlechter als Tiere zu behandeln. Robert Thomas Malthus ist berüchtigt für seine Aussage, dass ein weitreichender Zusammenbruch der Nahrungsversorgung hilfreich wäre, weil dies die Armen ausrotten würde. Sein fiktives Szenario wurde später als malthusianische Katastrophe bezeichnet. Malthus ist von Bedeutung, denn seine Ideen führten zu einem Aufstieg eines neuen Wissenschaftsgebietes, welches schließlich den Lauf der Menschheitsgeschichte über 200 Jahre lang bestimmte. Charles Darwin, ein Bewunderer des Konzeptes der malthusianischen Katastrophe, entwickelte die Theorie der Evolution. Einer der Hauptsätze war: Das Überleben des Stärkeren. Mit der Hilfe von T. H. Huxley, genannt „Darwin`s Bulldogge“ aufgrund dessen vehementer Unterstützung von Darwins Theorien, erreichten die Lehren eine breite Anerkennung in bedeutenden wissenschaftlichen Kreisen Englands und schließlich der ganzen Welt.

Darwins Cousin, Francis Galton, der den Titel „Vater der Eugenik“ trägt, sah eine Gelegenheit für den Fortschritt der Menschheit von Darwins Evolutionstheorie mit angewandten gesellschaftlichen Grundprinzipien zum Sozial-Darwinismus. Die Familie Darwin, Galton, Huxley und Watchword waren so besessen von ihrer neuen Theorie der Gesellschaftsgestaltung, dass sie sich gelobten, nur innerhalb der vier Familien fortzupflanzen zu wollen. Sie sagten irrtümlicherweise voraus, dass sie nur ein paar Generationen Übermenschen hervorbringen würden.

Die aufstrebende Pseudowissenschaft lieferte lediglich die Scheinbegründung für die Inzucht, die bereits seit Jahrtausenden bei den Eliten verbreitet war. Das Experiment der vier Familien war ein Desaster. Nach nur zwei Generationen Inzest starben fast 90 % ihrer Nachkommen bei der Geburt oder waren entweder körperlich oder geistig behindert. Die reichen Schichten und besonders die Monarchen-Familien auf der Welt, die zuvor schon von Fortpflanzung besessen und von einer tiefen Verachtung für die Unterschicht erfüllt waren, stürzten sich auf die neue Wissenschaft und begannen, ihre Ziele mit äußerster Vehemenz weltweit durchzusetzen.

Biometrik erweckt den Anschein einer neuen Wissenschaft. Sie wurde jedoch von Galton in den 1870er Jahren entwickelt, um Rassenmerkmale und genetische Entwicklung zu verfolgen sowie um zu entscheiden, wer die Erlaubnis zur Fortpflanzung erhalten sollte.

1904 wurde die Forschungseinrichtung Cold Spring Harbor in den Vereinigten Staaten von dem Eugeniker Charles Davenport mit finanzieller Unterstützung der prominenten Raubbarone Rockefeller, Carnegie und Harryman gestartet.

1907 wurden die ersten Sterilisationsgesetze in den Vereinigten Staaten erlassen. Bürger mit leichten Missbildungen oder niedrigen Zensuren in ihren Schulzeugnissen wurden verhaftet und zwangssterilisiert.

1910 wurde das Amt für Eugenik-Aufzeichnungen in den USA eingerichtet. Zu dem Zeitpunkt hatten die Briten bereits das erste Netzwerk von Sozialarbeitern geschaffen, um als Spione und ausführende Organe des Eugenik-Rassenkultes zu dienen, der rapide die Kontrolle über die Gesellschaft in der westlichen Hemisphäre übernahm. Die Sozialarbeiter entschieden, wessen Kinder geraubt wurden, wer sterilisiert wurde und – in manchen Fällen –, wer heimlich still und leise ermordet wurde.

1911 exportierte die Familie Rockefeller die Eugenik nach Deutschland, indem sie das Kaiser-Wilhelm-Institut finanzierte, welches später zu einem wichtigen Stützpfiler des Dritten Reiches wurde. Bei der internationalen Eugenik-Konferenz in London im Jahr 1912 wurde Eugenik zum internationalen Hype und gewann immens an Popularität.

Der Futurist und Bestsellerautor im Science-Fiction-Genre, H. G. Wells hatte unter hochrangigen Eugenikern Biologie studiert und verbreitete den neuen Glauben weltweit. 1916 begann die Geliebte von H. G. Wells, Margaret Sanger, Eugeniker in den Vereinigten Staaten zu bewerben.

1923 erhielt Sanger erhebliche finanzielle Unterstützung von der Familie Rockefeller. Sanger schrieb an ihren Eugeniker-Kollegen Clarence J. Gamble, dass schwarze Führungsfiguren benötigt würden, um als Strohmänner für Sterilisationsprogramme zu dienen, die sich gegen schwarze Gemeinden richten.

1924 schrieb Hitler das Buch „Mein Kampf“, in welchem er Eugeniker aus den USA als Inspiration benennt. Hitler schrieb sogar einen Fan-Brief an den amerikanischen Eugeniker und Naturschützer Madison Grant. Er nannte Grants Buch „The Passing of the Great Race“ seine Bibel.

Hitler entwarf seinen Plan für die Massentötung der Juden und «anderen», wie er sie nannte, „Untermenschen“ auf der Basis von Grants Arbeit.

1929 hatte Eugenik die Akzeptanz der Massen erreicht. Die sogenannte Wissenschaft wurde in Schulen, Kirchen und auf Volksfesten in den einzelnen Bundesstaaten aggressiv beworben. Kirchen veranstalteten Wettbewerbe untereinander mit Bargeldpreisen für diejenigen, die Eugenik am besten in seine Predigt einbauen konnten. Große Glaubensgemeinschaften erzählten den Amerikanern, dass Jesus Eugenik vertreten würde. Im selben Jahr verabschiedeten über 25 Bundesstaaten in den USA Gesetze für Zwangssterilisationen. Der oberste Gerichtshof urteilte zugunsten der brutalen Zwangssterilisationspraktiken.

Als Hitler im Jahr 1933 die Macht ergriff, verabschiedete er als eine seiner ersten Amtshandlungen Eugenik-Gesetze, die den Gesetzen der Vereinigten Staaten nachempfunden waren.

1936 war Deutschland weltweit führend auf dem Gebiet der Eugenik.

Effektive Schritte wurden unternommen um Hunderttausende Opfer zu sterilisieren und zu töten. Die bedeutendsten drei amerikanischen Eugeniker (Davenport, Laughlin und Goth) wurden von den Rockefellers nach Deutschland gesandt, wo sie die Nazis darin berieten, wie das System der Vernichtung ausdifferenziert werden könne. Mit der tatkräftigen Unterstützung der USA und Englands hatte Deutschland jede Grenze überschritten. Viele Millionen Menschen verloren ihr Leben. Nach Ende des Krieges bewahrten die Alliierten Nazi-Wissenschaftler vor strafrechtlichen Konsequenzen, welche Tausende Menschen zu Tode gefoltert hatten. Das Nazi-Eugenik-Programm brachte die Elite in Verlegenheit. Jene hatten jedoch keinerlei Absichten, ihre Pläne zu stoppen. Die alliierten Mächte kämpften darum, wer die hochrangigen Eugenik-Wissenschaftler der Nazis bekommen würde.

Es war nicht von Bedeutung, dass die SS-Ärzte Zehntausende zu Tode gefoltert hatten – sie wurden einfach freigelassen. Der „Todesengel“ Josef Mengele und sein Vorgesetzter Otmar von Verschuer wurden nicht strafrechtlich verfolgt. Von Verschuer setzte sogar nach dem Krieg seine Arbeit in Deutschland fort. Die Eugeniker waren erzürnt darüber, dass ihr großes Werk bloßgestellt worden war. Also machten sie sich daran, ihre Agenda zu tarnen. Die Publikation „Eugenik“ (vierteljährlich) wurde umbenannt in „Sozialbiologie“ (Social Biology). Der amerikanische Bund für Geburtenkontrolle wurde umbenannt in „Geplante Elternschaft“ (Planned Parenthood). Neue Begriffe wie „Transhumanismus“, „Bevölkerungskontrolle“, „Nachhaltigkeit“, „Erhaltung“ und „Umweltschutz“ ersetzten Rassenhygiene und Sozialdarwinismus.

Viele Eugeniker in der Vergangenheit betätigten sich nach eigenem Bekunden auf dem Wissenschaftsgebiet der Krypto-Eugenik. Sie hielten ihre Ansichten über Eugenik bewusst verdeckt und wurden in der Nachkriegszeit hochrespektierte Anthropologen, Biologen und

Genetiker.

Die Alliierten schleusten tausende Nazi-Wissenschaftler aus Deutschland ins Ausland und platzierten sie in Schlüsselpositionen des militärisch-industriellen Komplexes wie die Biowaffenforschung und Raketenwissenschaft.

Der Gründer von IBM war ein treuer Anhänger Hitlers gewesen. Thomas J. Watson hatte den Nazis seine Lochkartenrechner und IBM-Techniker für den Einsatz in den Vernichtungslagern gesandt. Die Tätowierungen der Lagerinsassen waren IBM-Identifikationsnummern, die in die Rechner eingegeben wurden. IBM hatte ähnliche Lochkartensysteme bereits im Jahre 1928 bei einer Studie über Rassenvermischung in Jamaika benutzt. Die ersten richtigen Computer wurden von einem Eugeniker für die Verwendung auf dem Gebiet der Eugenik erfunden.

Julian Huxley, ein hoher Funktionär bei den Vereinten Nationen und ein unverbesserlicher Eugeniker argumentierte, dass die von den führenden Eugenikern gestarteten Umweltschutz- und Erhaltungsbewegungen als Vehikel für die Schaffung von einer Weltregierung eingesetzt werden sollten. Gemäß der Vision von H.G. Wells sollte diese Regierung von einer Wissenschaftsdiktatur kontrolliert werden und von den Leitsätzen der Eugenik charakterisiert sein.

Huxley startete den „World Wildlife Fund“ WWF, zusammen mit dem „Bilderberger“-Gründer und ehemaligen SS-Offizier Prinz Bernhard von den Niederlanden sowie mit Prinz Philip aus England.

„Im Falle einer Wiedergeburt würde ich gerne als ein tödlicher Virus zurückkehren, um etwas zur Lösung des Problems der Überbevölkerung beizutragen.“ Prinz Philip, berichtet von der Deutschen Presseagentur DPA, August 1988.

Also, wie Ihr gesehen habt, dieser Mann meint es wirklich ernst! Und was sind unsere Strategien? Wir müssen die wissenschaftliche Methode betonen. Wir reden ja die ganze Zeit über Bewusstseinskontrolle und Tricks und Manipulationen. Wie kann ich mich schützen vor solchen Dingen? Ich muss lernen, wie sie funktionieren.

Also meine Basis – ich fing an mit diesem Basiswissen, also mein Einstieg in die Thematik – ich habe mich dafür interessiert: Wie funktioniert das? Wie kriegt man Leute dazu, die verrücktesten Dinge zu tun?

Wir müssen eben achtgeben auf Desinformation. Wir müssen das Internet schützen. Wir müssen sämtliche Agendas dieser globalen Elite blockieren, also:

- keine globale Steuer auf CO2,
- keine Unionen,
- keine Kriege!

Ich danke Ihnen.

Den gesamten AZK-Vortrag „Die neue Weltordnung“ von Alexander Benesch finden Sie unter eingeblenndem Link:

www.anti-zensur.info/azk2/dieneueweltordnung

von .

Quellen:

<https://www.anti-zensur.info/azk2/dieneueweltordnung>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Eugenik - www.kla.tv/Eugenik

#BildungUnzensiert - UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.